

Landesmeisterschaftsbestimmungen 2024

1. Durchführungsbestimmungen

Beschlossen auf der Sitzung der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen-Anhalt (LK) am **07. Dezember 2023** unter Beachtung der Empfehlungen und Festlegungen der Fachausschüsse.

Die Durchführungsbestimmungen bilden die Rahmenrichtlinien, wobei grundsätzlich den Ausschreibungen die endgültigen Zulassungsbestimmungen zu entnehmen sind. Die Besonderen Bestimmungen (BB- SAN) der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen-Anhalt (LK) sind in ihrer aktuell gültigen Fassung auf jeden Fall bindend.

2. Für die Wertung der Landesmeisterschaften gilt:

- Für eine Landesmeisterschaftswertung muss mindestens ein Teilnehmer Platzierungswürdig die Prüfungen beenden
- Ein Wechsel in eine andere Altersklasse (der Jahresturnierlizenz bei der FN) (z. Bsp. v. Junioren zu Junge Reiter) muss bis zum Nennungsschluss der LM erfolgen. Der Wechsel der AK gilt für ein Jahr.
- Für die Wertung zur Landesmeisterschaft wird das Ergebnis des besten Pferdes/Gespannes herangezogen.
- In allen Disziplinen und Altersklassen startet in den jeweiligen Finalprüfungen das aus den entsprechenden Vorprüfungen bestplatzierte Pferd/Gespann zuletzt.
- Die Landesmeister in der Dressur werden nach erreichter Prozentsumme x Faktor (Prozent = 1 : 1,5 : 2) ermittelt.
- Die Landesmeister im Springen der Ponyreiter und Children werden durch Platzziffer in der Prüfung x Faktor (Platz = 1 : 1,5 : 2) ermittelt.
 - 1. Platz = 1 Punkt x Faktor
 - 2 Platz = 3 Punkte x Faktor
 - 3. Platz = 4 Punkte x Faktor
 - 4. Platz = 5 Punkte x Faktor.....usw.
-
- Die Landesmeister im Springen der Pferde werden durch Fehleraddition ermittelt. Landesmeister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsomme aus den drei Wertungsprüfungen.
- Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung: Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab ...,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.
- Im Dressur- und Springreiten wird eine Ü40-Meisterschaft in Klasse L ausgetragen, bei der Teilnehmer 40 Jahre und älter der LK 3-5 startberechtigt sind, die im lfd. Kalenderjahr nicht in Prüfungen Kl. M** u./o. S gestartet sind und nicht in den Wertungsprüfungen der Landesmeisterschaft Dressur / Springen (alle Altersklassen) starten.
- Gibt es in einer Meisterschaft nach allen absolvierten Prüfungen einen totalen Punktsommengleichstand, erfolgt ein Stechen um den Meistertitel. Auf den Plätzen entscheidet das bessere Ergebnis aus der Finalprüfung.

3. Hallenlandesmeisterschaften

Es werden in der Disziplin Dressur 2 und im Springen 3 Wertungsprüfungen um die Hallenlandesmeisterschaft ausgetragen.

- In der AK Pony und Children Springen wird nach Platzziffern (1 : 1,5 : 2) der Landesmeister ermittelt
- In allen anderen Altersklassen (Springen) erfolgt die Wertung durch Fehleraddition

Dressur

Altersklasse (offen)

- | | | |
|---------------------|--------|------------------|
| 1. Wertungsprüfung: | Dr. S* | Aufgabe S5 |
| 2. Wertungsprüfung: | Dr. S* | Aufgabe St.Georg |

Bew.: Prozent X Faktor = 1 : 1,5

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung.

Altersklasse Ü21 (Amateur)

- | | | |
|--------------------|--------|------------|
| 1. Wertungsprüfung | Dr. M* | Aufgabe M3 |
| 2. Wertungsprüfung | Dr. M* | Aufgabe M4 |

Bew.: Prozent x Faktor = 1 : 1,5

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung.

Altersklasse U21

- | | | |
|--------------------|--------|-------------|
| 1. Wertungsprüfung | Dr. M* | Aufgabe M6 |
| 2. Wertungsprüfung | Dr. M* | Aufgabe M10 |

Bew.: Prozent x Faktor = 1 : 1,5

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung.

Altersklasse U16/Pony

- | | | |
|--------------------|---------|-------------|
| 1. Wertungsprüfung | Drr. L | Aufgabe RL2 |
| 2. Wertungsprüfung | Drr. L* | Aufgabe RL3 |

Bew.: Prozent x Faktor = 1 : 1,5

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung

Getrennte LM Wertung Pony/U16

Springen

Altersklasse (offen)

- | | | |
|---------------------|----------|-----|
| 1. Wertungsprüfung: | Spr. S* | F/Z |
| 2. Wertungsprüfung: | Spr. S* | F/Z |
| 3. Wertungsprüfung | Spr. S** | F/Z |

Bew.: Fehleraddition – bei Fehlergleichheit nach der 3. Wertungsprüfung erfolgt ein Stechen um die Landesmeisterschaft

Altersklasse Damen/ U25

- | | | | |
|---------------------|--------------|-----|-----|
| 1. Wertungsprüfung: | Spr. M* 125 | M* | F/Z |
| 2. Wertungsprüfung: | Spr. M** 130 | M** | F/Z |
| 3. Wertungsprüfung: | Spr. M** 135 | S* | F/Z |

Bew.: Fehleraddition – bei Fehlergleichheit nach der 3. Wertungsprüfung erfolgt ein Stechen um die Landesmeisterschaft, Getrennte LM Wertung Damen /U25

Altersklasse Junioren U18

- | | | |
|--------------------|---------|------|
| 1. Wertungsprüfung | Spr. M* | F/Z |
| 2. Wertungsprüfung | Spr. M* | F/Z |
| 3. Wertungsprüfung | Spr. M* | F/Z. |

Bew.: Fehleraddition – bei Fehlergleichheit nach der 3. Wertungsprüfung erfolgt ein Stechen um die Landesmeisterschaft

Altersklasse Junioren U16

- | | | |
|---------------------|------------------------------|-----|
| 1. Wertungsprüfung: | Spr. L | F/Z |
| 2. Wertungsprüfung: | Spr. L | F/Z |
| 3. Wertungsprüfung: | Spr. L mit steigend. Anford. | F/Z |

Bew.: Fehleraddition – bei Fehlergleichheit nach der 3. Wertungsprüfung erfolgt ein Stechen um die Landesmeisterschaft

Altersklasse Pony/ Children U14

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| 1. Wertungsprüfung: | Stilspr. A** |
| 2. Wertungsprüfung | Spr. A** F/Z |
| 3. Wertungsprüfung | Spr. A** mit steigenden Anforderungen |

Bew.: Platz = 1 : 1,5 : 2

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 3 Wertungsprüfung.

Getrennte LM Wertung Pony/Children

4. Landesmeisterschaften Dressurreiten / Springreiten

Altersklasse Pony/Children

Dressur:

- | | | |
|-----------------------------|---|-------------|
| 1. Wertungsprüfung | Drr. A** | Aufgabe RA2 |
| 2. Wertungsprüfung | Drr. L | Aufgabe RL3 |
| 3. Wertungsprüfung/Children | Int. Dressuraufgabe der FEI-Ch. Mannschaftswertung 2020 | |
| 3. Wertungsprüfung/Pony | Int. Dressuraufgabe der FEI- Pony-Vorbereitungsprüfung 2016 | |

Bew.: Prozent x Faktor = 1 : 1,5 : 2

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 3. Wertungsprüfung.

Die 3. Wertungsprüfung wird für die AK Pony und Children getrennt

(ohne Gerte) ausgeschrieben. In der 3. Wertungsprüfung können Teilnehmer

(aus Sachsen-Anhalt) mit LK 6 Dispens erhalten !

Springen-Pony

- | | | |
|---------------------|--------------|-------|
| 1. Wertungsprüfung: | Stilspr. A** | |
| 2. Wertungsprüfung: | Spr. A** | F/Z |
| 3. Wertungsprüfung: | Spr. A** | m.St. |

Bew.: Platz = 1 : 1,5 : 2

In der 3. Wertungsprüfung können Teilnehmer (aus Sachsen-Anhalt) mit LK 6 Dispens erhalten! Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 3. Wertungsprüfung.

Springen-Children

- | | | |
|---------------------|--------------|-----|
| 1. Wertungsprüfung: | Stilspr. A** | |
| 2. Wertungsprüfung: | Spr. A** | F/Z |
| 3. Wertungsprüfung: | Spr. L | F/Z |

Bew.: Platz = 1 : 1,5 : 2

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 3. Wertungsprüfung.

In der 3. Wertungsprüfung können Teilnehmer (aus Sachsen-Anhalt) mit LK 6 Dispens erhalten!

Altersklasse Junioren/Junge Reiter

Dressur

- | | | |
|--------------------|---------|---|
| 1. Wertungsprüfung | Dr. M* | Aufgabe M5 |
| 2. Wertungsprüfung | Dr. M* | Aufgabe M6 |
| 3. Wertungsprüfung | Dr. M** | Int. Dressuraufgabe der
FEI – Junioren-Einzel 2017 |

Bew.: Prozent x Faktor = 1 : 1,5 : 2

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 3. Wertungsprüfung.

Getrennte LM Wertung wenn Jun/JR je 3 Bewerber starten.

Springen (Junioren) :

1. Wertungsprüfung:	Spr. M*	Zeit
2. Wertungsprüfung:	Spr. M*	F/Z
3. Wertungsprüfung:	Spr. M*	F/Z

Bew.: **gem. Präambel**

In der AK Junioren sind auch Teilnehmer mit Ponys für die Meisterwertung startberechtigt.

Springen (Junge Reiter):

1. Wertungsprüfung:	Spr. M*	Zeit
2. Wertungsprüfung:	Spr. M**	F/Z
3. Wertungsprüfung:	Spr. S*	F/Z

Bew.: **gem. Präambel**

Altersklasse Reiter (Damen und Herren, alle Altersklassen)

Dressur

1. Wertungsprüfung:	Dr. S*	Aufgabe S3
2. Wertungsprüfung:	Dr. S*	Aufgabe S5
3. Wertungsprüfung:	Dr. S**	Inter. I

Bew.: Prozent x Faktor = 1 : 1,5 : 2

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 3. Wertungsprüfung.

Springen (nur Damen)

1. Wertungsprüfung:	Spr. M*	Zeit
2. Wertungsprüfung:	Spr. M**	F/Z
3. Wertungsprüfung:	Spr. S*	F/Z

Bew.: gem. Präambel

Springen (offen)

Bei der offenen Landesmeisterschaft Springen in Sachsen-Anhalt handelt es sich um eine gemeinsame Meisterschaft für Damen und Herren, an der Damen nur mit Pferden, die nicht in der Damenmeisterschaft starten, an den 3 Wertungsprüfungen Kl. S teilnehmen um Landesmeister zu werden.

1. Wertungsprüfung:	Spr. S*	Zeit
2. Wertungsprüfung:	Spr. S*	F/Z
3. Wertungsprüfung:	Spr. S**	m. St.

Bew.: **gem. Präambel**

Altersklasse Ü40

Dressur

1. Wertungsprüfung:	Dr. L* (Tr.)	<i>Aufgabe L3</i>
2. Wertungsprüfung:	Dr. L** (Tr.)	<i>Aufgabe L5</i>
3. Wertungsprüfung:	Dr. L** (Tr.)	<i>Aufgabe L7</i>

(Getrenntes Richtverfahren)

Bew.: Prozent x Faktor = 1 : 1,5 : 2

Bei Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 3. Wertungsprüfung.

Springen

1. Wertungsprüfung:	Spr. L	Zeit
2. Wertungsprüfung:	Spr. L	F/Z
3. Wertungsprüfung:	Spr. L	F/Z

Bew.: gem. Präambel

5. Landesmeisterschaften Vielseitigkeit

Altersklasse Pony: Vielseitigkeitsprüfung Kl.E gem. LPO.

Altersklasse Junioren: Vielseitigkeitsprüfung Kl. VA* gem. LPO

Altersklasse Junge Reiter: Vielseitigkeitsprüfung Kl.VA** gem. LPO

Altersklasse Reiter Damen u. Herren VL gem. LPO

Altersklasse Ü40 Vielseitigkeitsprüfung Kl.VA*/VA** gem. LPO

Startberechtigt sind Reiter-Pferd-Paare, die im lfd. Kalenderjahr keine CIC** u. oder höher geritten sind und nicht in den Prüfungen der LM- Damen u. Herren starten.

Getrenntes Richten bei der Dressur VA/VL

Wenn ein Reiter in einer höheren Altersklasse (z.Bsp. Junioren bei Junge Reiter) an der LM teilnehmen möchte, muss er das bei Startmeldung (vor Beginn der 1. Wertungsprüfung) in der Meldestelle angeben. Jeder Reiter kann nur in einer Altersklasse Landesmeister werden.

6. Landesmeisterschaften Fahren

Landesmeisterschaften werden gemeinsam für alle Altersklassen durchgeführt, sofern keine weiteren Unterteilungen angegeben sind.

Jeder Fahrer wird nur in seiner Altersklasse gewertet und kann nur da Landesmeister werden.

Ausgenommen U25, die bei zu geringer Teilnehmerzahl als Senioren gewertet werden und ausgenommen U18 die in der Altersklasse U18 oder U25 an den Start gehen können.

Bei Geländeprüfungen müssen elektronische Zeitmessungen eingesetzt werden.

In Dressurfahrprüfungen der Kl. A ist getrenntes Richtverfahren vorgeschrieben,

1. Einspänner: Komb. Prüfung Kl. M + U 25 (Pferde u. Pony))
 Komb. Prüfung Kl. A U 18

2. Zweispänner: Komb. Prüfung Kl. M + U 25 (Pferde u. Pony)
 Komb. Prüfung Kl. A U 18

3. Vierspänner: Komb. Prüfung Kl. M (Pferde u. Ponys)

7. Landesmeisterschaften Voltigieren

Landesmeisterschaften werden im Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren jeweils für Senioren und Junioren durchgeführt.

Die Landesmeisterschaft kann in mehreren, auch über zwei Tage verteilten Durchgänge, auch als offene Meisterschaft, ausgetragen werden.

Die gemeinsame Austragung, bei getrennter Wertung, mit einem anderen Landesverband ist möglich. Einzelheiten regelt die Ausschreibung.

Hierbei erfolgt die Angleichung an die DM (ein Pflichtdurchgang 40% und zwei Kürdurchgänge mit je 30%).

8. Landesmeisterschaften Vierkampf

Die Landesmeisterschaft im Vierkampf wird ausgetragen als Mannschafts- und Einzelwettkampf. Mannschaften bestehen aus 4 Reitern.

Anforderungen: U18 3.000 m Laufen
50 m Schwimmen, freier Stil
Dressurpr. Kl. A*
Stilspringpr. Kl. A**

U14: 2.000 m Laufen
50m Schwimmen, freier Stil
Dressur Kl.E (E3 Abteilung)
Stilspringprfg. Kl.E

U12: 800m Laufe
25 m Schwimmen,
Dressurreiter WB, Springreiter WB

9. Pokalwettkampf für Kreismannschaften

- Vier Reiter (Junioren, LK 4,5,6) eines Kreisverbandes bilden eine Mannschaft (Pokalwettkampf) und bestehen aus
- 2 Springreitern, die eine Stilspringprüfung der Klasse A** reiten und
- 2 Dressurreitern, die eine Dressurprüfung der Klasse A** (einzeln geritten) reiten;
- Gemeinsam reiten diese 4 Reiter einer Kreismannschaft eine Mannschaftsdressur (A3) als Team mit Mannschaftsführer und Mannschaftsoutfit und erhalten für diese Vorstellung zusammen eine Note.
- Das Mannschaftsergebnis errechnet sich aus 5 Einzelnoten
- 2 Dressurnoten + 2 Springnoten + (1 Mannschaftsnote x 2) = Endergebnis
- Die 3 Punktbesten Mannschaften erhalten einen Pokal
- Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Mannschaftsnote.

Teilnahmeberechtigung

Teilnehmer der AK Junioren LK 4,5,6

Die Reiter müssen bei Nennungsabgabe Stammmitglied eines Vereins sein, der Mitglied in dem KRV ist, für den er starten soll.

Teilnehmer der LM/Jun Springen u. Dressur 2023 sind nur mit Pferden startberechtigt, die nicht an den Prüfungen der LM teilnehmen bzw. teilgenommen haben.

Die Teilnehmer am Pokalwettkampf dürfen nicht mit dem gleichen Pferd an der Landesmeisterschaft der Kreismannschaften teilnehmen.

Zusätzlich ist eine Einzelwertung möglich:

Einzelwertung für Teilnehmer am Pokalwettkampf

Teilnehmer: AK Junioren u18, die am Pokalwettkampf der KRV teilnehmen;

Leistungsklasse: LK 4,5,6 Einzelwertung bestehend aus:

- Dressurprüfung Kl. A** (gleichzeitig Wertung Pokalwettkampf)
- Stilspringprüfung Kl. A** (gleichzeitig Wertung Pokalwettkampf)
- Dressur & Springen kann mit unterschiedlichen Pferden geritten werden

10. LM für Kreismannschaften

Bedingungen

Mannschaften sind komplett von einem KRV zu bilden, bestehend aus 2 - 3 Reitern für Dressur und 3 - 4 Reitern für Springen. Diese Reiter müssen bei Nennungsabgabe Stammmitglied eines Vereins sein, der dem KRV angehört, für den er starten soll. Jede Mannschaft besteht aus mindestens 5 verschiedenen Reitern. Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd in einer Mannschaft startberechtigt.

Nach erfolgter NeOn-Nennung sind der Meldestelle durch den KRV die startberechtigten Reiter/ Pferd-Paare per Namensliste zu benennen

Einzelnennungen als Einzelstarter sind nicht zulässig. Für jede Mannschaft kann jedoch 1 Reservereiter für Dressur und 1 Reservereiter für Springen benannt werden. Diese Nennungen sind kostenpflichtig. Bei Nichteinsatz der Reservereiter besteht für den Veranstalter keine Verpflichtung zur Rückzahlung der Einsätze und LK-Abgaben.

Jedes Pferd darf nur in einer Disziplin und einer Mannschaft eingesetzt werden. Die Mannschaften sind vor Meldeschluss in der Meldestelle bekanntzugeben.

Nach Beginn der ersten Prüfung ist ein Pferdenachtrag nicht mehr möglich.

Jede Wertungsprüfung besteht aus Dressur Kl. A**, L und M* und Springen Kl. A**(105 cm), L (115cm) und M*(125 cm).

In jeder der 3 WP werden die 2 punktbesten Dressur- und die 3 punktbesten Springergebnisse für die Mannschaftswertung angerechnet. Die Platzierung in den Prüfungen erfolgt gem. LPO, eine Teilung gem. §50 LPO erfolgt nicht.

Es wird um die Wanderstandarte des LV der Kreismannschaften geritten.

In der Siegermannschaft erhält jeder Reiter eine Schärpe, die drei ersten Mannschaften je einen Pokal.

Pro Kreisverband dürfen max. 5 Mannschaften starten.

Anforderungen

- die LM werden in Kl. A**, L und M* ausgetragen.
- Dressur: pro Mannschaft maximal ein Teilnehmer in Kl. M
mindestens ein Teilnehmer in Kl. A
- Springen: Die Klassen A, L, M müssen mit mindestens einem Starter besetzt werden.
Der vierte Reiter darf die Klasse wählen.
- Jedes Paar muss mit Beginn der ersten Prüfung in seiner gewählten Klasse verbleiben.

	Kl. A	Kl. L	Kl. M*
Dressur	Aufgabe A5/1 Aufgabe A12/1 Aufgabe A13/1	Aufgabe L3 (Trense) Aufgabe L6 (Trense) Aufgabe L7 (Trense)	Aufgabe M3 Aufgabe M5 Aufgabe M6
Springen	F/Z (100 cm) F/Z (105 cm) F/Z (105 cm)	F/Z (110 cm) F/Z (115 cm) F/Z (115 cm)	F/Z (120 cm) F/Z (125 cm) F/Z (125 cm)

In Klasse A nur LK 4-6

In Klasse L (Springen) nur Reiter Pferd Paare die in der Saison noch nicht in Kl.S* platziert waren.

Bewertung: Kl. A = 180, 176, 172, 168, 164, 160, ...
Kl. L = 190, 186, 182, 178, 174, 170, ...
Kl. M = 200, 196, 192, 188, 184, 180, ...